

Infrastrukturelle Schulbegleitung im Landkreis Verden

In den beiden Unterarbeitsgruppen (UA) „Pädagogisches Konzept“ und „Ressourcenplanung“ werden gegenwärtig die Rahmenbedingungen für das in der gemeinsamen Auftaktveranstaltung am 26.09.2019 formulierte Ziel der Einführung und Umsetzung der infrastrukturellen Schulbegleitung im Landkreis Verden zu Beginn des Schuljahres 2020/21 erarbeitet, in die das Kooperationsprojekt „Sozialarbeit an Grundschulen“ zur Weiterentwicklung inklusiver Strukturen im Landkreis Verden überführt wird.

In der UA Ressourcenplanung haben sich zwischen zwei Sitzungen die interessierten freien Träger der Jugendhilfe ohne und mit dem öffentlichen Träger zu Sondierungsgesprächen getroffen, in welchen Trägerkonstellationen sich in welchen Sozialräumen mit welchen Schulkooperationen verbindliche und rechtssichere vertragliche Leistungsbeziehungen gestalten lassen, zumal der Ressourceneinsatz zwar rechtskreisübergreifend, aber in unterschiedlichen rechtlichen Rahmenbedingungen zu realisieren ist.

Diese Erörterung hat am 9.03.2020 stattgefunden. Ich fasse wie folgt zusammen:

Die leistungserbringenden Freien Träger mit Schulbegleitungen im Landkreis Verden erklären ihre Bereitschaft, im kooperativen Zusammenwirken die infrastrukturelle Schulbegleitung im Landkreis Verden zu gewährleisten, bestenfalls nicht im (jugendhilferechtlichen) Dreiecksverhältnis in Form Fachleistungsstunden sondern in personalisierter Förderungsfinanzierung.

Das Ziel der infrastrukturellen Schulbegleitung wird weiterverfolgt, aber zur Gewinnung von Erfahrungen vornehmlich in der Bedarfsfeststellung und einer bedarfsorientierten Personalzuordnung zu einzelnen Schulen ist ein flächendeckender Beginn zum kommenden Schuljahr nicht realisierbar.

An einzelnen Modellstandorten sollten diese Erfahrungen gesammelt werden.

Dieses (Zwischen-)Arbeitsergebnis wird in der Sitzung des UA Ressourcenplanung am 19.03.2020 zur Erörterung eingebracht. Da die UA „Pädagogischen Konzept“ schon am 16.03.2020 tagt, informiere ich über diese Entwicklung.

Verden, den 10.03.2020
gez. Genée